



Gellep-Stratum Unser Dorf

**Aktuelle Themen: Sperrbezirk +++ Beleuchtung der Skulptur
+++ Informationsveranstaltung zur Hafenenwicklung +++
Kirchweihfest Nachlese +++ TheaterAboGruppe +++
Nachkriegszeit +++ Rätsel+++ Dorfgeschehen**

48. Ausgabe

Okt.-Dez. 2015

Bürgerverein Gellep-Stratum e. V.

Der MGV wird 65



Mit einem Wandelkonzert und Frühschoppen feierte der Männergesangsverein Gellep-Stratum (MGV) sein 65-jähriges Bestehen auf dem alten Schulhof.



Der Vorsitzende Rolf Birnes ehrte Ernst Schumacher im Namen der Stadt für 40 Jahre aktives Singen im Verein.

E. Schumacher verstarb am 16. Sept. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Der MGV verabschiedet sich von Jürgen Stuppan, weil er sich jetzt in einem neuem Chor in Willich engagiert. Ein Bild mit allen Unterschriften der aktiven Sänger soll an die schöne Zeit mit den Sangesbrüdern erinnern.



Liebe Mitglieder des Bürgervereins,
liebe Gellep-Stratumer Bürgerinnen und Bürger!

Wie Sie wahrscheinlich schon bemerkt haben, wurde der südliche Hafening fertiggestellt. "Die Hafenringsstraße ist ein wichtiger Bestandteil unserer Entwicklungsstrategie", so der Hafenchef Sascha Odermatt bei der Eröffnung. Weil der Hafen gerade im Bereich des Wendebeckens und gegenüber unserem Friedhof entwickelt wird, haben wir die Geschäftsführung der Gesellschaft eingeladen, den Bürgern Rede und Antwort zu stehen.

Zu diesem Thema laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein: **Dienstag, 03. Nov. 2015, 18:00 Uhr**, Pfarrheim St. Andreas, Legionstr. 40, siehe auch Seite 7.

In ihrem Jubiläumsjahr fördert die Sparkasse 175 Projekte von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen mit je 400 Euro. Wir haben uns mit einem Projekt beworben und bitten Sie, liebe Leser, auf der Internetseite dafür zu stimmen, siehe Seite 7.

Zu dem Dauerbrenner Straßenprostitution finden Sie auf Seite 5 unser Schreiben an die Bezirksvertretung. Ratsherr Ulrich Lohmar hat seine Unterstützung zugesagt.

"Welche Erinnerungen haben Sie an die Zeit nach dem Krieg?" Zu diesem Thema gibt es nicht mehr viele Zeitzeugen und mancher der noch wenigen Lebenden möchte nicht gerne darüber sprechen. Wir bedanken uns herzlich bei Käthe Volz und Horst Naber, die uns an ihren Erinnerungen teilhaben lassen, siehe ab Seite 17.

Wer auch in der Spielzeit 2015/16 gerne hin und wieder ins Theater gehen möchte, findet die Kontaktdaten unseres Mitgliedes, Bernd-Michael Mertin, auf der PIN-Wand S. 29. Er hat für interessante Vorstellungen und Konzerte ein Kartenkontingent reserviert. Seinen Brief mit Erklärungen und den Terminplan für die Vorstellungen finden Sie auf unserer Webseite www.buergerverein-gellep-stratum.de.

Und es gibt natürlich wieder einiges zum "Dorfgeschehen".

Wir wünschen Ihnen wieder viel Spaß beim Lesen.

COMPUTER CLINIC

Heinrich-Leven-Str. 14
47809 Krefeld

Tel.: +49 2151 573 503
Fax: +49 2151 573 573
Mobil: 0170 - 22 52 700
E-Mail: info@computerclinic.de



7 Tage Notfallservice

Alles für den PC
Hardware - Software - Schulung - Netzwerk



bellavita

Kosmetik, Massage, Fußpflege & mehr

Margaretenstraße 36, D-47809 Krefeld
www.bellavita-online.de

Telefon: 02151 4579797

Isabelle Koerver
Kosmetikerin & staatl. gepr. Masseurin
Karin Matthiessen
Fußpflegerin & Physiotherapeutin

Massage
Kosmetikbehandlungen
Fußpflege
man. Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Wellnessangebote
Physiotherapie

Termine nach Vereinbarung. Nur Privat: Selbstzahler und Privatpatienten.

Bürgerverein Gellep-Stratum e.V.

Vorsitzender: Gregor Roosen, ☎ (02151) 52 07 98,
Kaiserswerther Str. 47, 47809 Krefeld



Bezirksvertretung Uerdingen
Herrn Bezirksvorsteher Hengst
Herrn stellv. Bezirksvorsteher Lohmar

27.08.15

Straßenprostitution Fegeteschstraße / Hafengebiet

Sehr geehrter Herr Hengst,
sehr geehrter Herr Lohmar,

zum wiederholten Male sprechen mich Bürger aus Gellep-Stratum wegen der Ausübung von Straßenprostitution an o.g. Stelle an. Zeitweise stehen bis zu 4 Prostituierte an der Fegeteschstraße / Castellweg, je nach Witterung äußerst dürtig bekleidet, mitunter nur mit einem Bustier und Tanga. Für die Verrichtung fährt der Freier in den hinteren Teil des Castellweges, um dort im Auto für jedermann sichtbar Geschlechtsverkehr u. a. auszuüben.

Die Kontaktaufnahme mit dem Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) führte lediglich zu dem Ergebnis, dass sowohl KOD als auch Polizei im Rahmen ihrer Möglichkeiten Kontrollen vornehmen. Das Problem liegt in der Tatsache, dass dort kein Sperrbezirk eingerichtet ist.

Wie Sie der Presse und den Medien entnehmen konnten, hat Duisburg nun in Absprache mit der Polizei und mit Genehmigung der Bezirksregierung einen Sperrbezirk verhängt (s. Kartenausschnitt), obwohl dort in weiten Teilen Industrie- oder Gewerbegebiet besteht. Es ist nun leider zu befürchten, dass eine Verdrängung/ Verlagerung über die Rheinbrücke in den Krefelder Hafen erfolgt.

Ich bitte Sie und die Bezirksvertretung, sich in ihrer nächsten Sitzung mit dem Thema zu befassen und die Einrichtung eines Sperrbezirks für diesen Bereich anzuregen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Roosen
Bürgerverein Gellep-Stratum e.V.



Gaststätte Zum Landhaus

Inh. Luise Contzen

>> *Familientradition seit über 30 Jahren* <<

Immer wieder gerne heißen wir unsere Gäste
in rustikaler Atmosphäre und mit
gutbürgerlicher Küche herzlich willkommen.

Donnerstags: verschiedene Schnitzel mit Pommes & Salat nur 8,90

Bundeskegelbahn (noch Termine frei !!

>>Turnier Dart & top aktueller Geldspielautomat <<

Öffnungszeiten: ab 17:00 Uhr Küche: 18:00 - 21:00 Uhr Montags Ruhetag
Düsseldorfer Str. 296, 47809 Krefeld Tel.: 02151-571600 / 573155



Düsseldorfer Str 296
47809 Krefeld-Stratum

Tel.: 02151 / 7829390
Mobil: 0160 / 94996721

offene Sprechstunde: Mo, Di, Do, Fr 16 - 18 Uhr
Mi, Sa 11 - 13 Uhr
weitere Termine und Hausbesuche nach Absprache

Beleuchtung der Skulptur „Römer und Frankenfrau“

Aufruf zur Internet-Abstimmung!!!

Die Sparkasse Krefeld hat anlässlich ihres 175-jährigen Jubiläums einen Wettbewerb ausgerufen, bei dem 175 Spenden in Höhe von 400,- € ausgelobt werden.

Der Bürgerverein reichte seine Bewerbung für das Projekt „Beleuchtung der Skulptur Römer und Frankenfrau“ ein.

Wir rufen alle Gellep-Stratumer auf, für dieses Projekt ihre Stimme auf der Internetseite der Sparkasse Krefeld abzugeben:
www.sparkasse-krefeld-175projekte.de



Je mehr sich beteiligen, desto größer ist die Chance auf das Spendengeld.

Informationsabend zur Hafententwicklung im Wendebecken am 03. Nov. 2015, 18:00 Uhr, Pfarrheim

Die Veränderungen am Hafenbecken durch die Neuansiedlungen von Firmen haben uns veranlasst, die Hafengesellschaft zu einer Informationsveranstaltung einzuladen. Insbesondere baten wir darum, zu den verkehrlichen Auswirkungen Auskunft zu geben.

Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, ins Pfarrheim St. Andreas, Legionstraße 40, zu kommen.

Dienstag, 03. November 2015, 18:00 Uhr

Genüsse aus aller Welt

von

Biggi's BigFood Party-Service

Ihr Caterer für jeden Anlass mit kulinarischen Ideen aus aller Welt.

Ob klassisch, rheinisch, mediterran, asiatisch, kreolisch, indisch oder Tapas, Mezze, Fingerfood - es gibt kein Thema, zu dem ich kein individuelles liebevoll gestaltetes kulinarisches Konzept erstellen könnte. „Lecker“ - ist das Zauberwort das man immer wieder gerne von seinen Gästen hört.

Fordern sie einfach meinen Prospekt an und lassen Sie sich von meinem reichhaltigen Angebot überraschen.



Inh. Biggi Claßen

Büro: Kaiserswerther Str. 72

Produktion: Römer Str. 12

47809 Krefeld

Tel.: 02151/521192

www.biggis-bigfood.de

- Termine nach Vereinbarung-

Sperrung der Latumer Straße

Das darf doch wohl nicht wahr sein! Sozusagen über Nacht wurde die Zufahrt von der Latumer Straße in den Heidbergsweg gesperrt.



Foto: BV

Vor Wochen hat der Bürgerverein beim Fachbereich Tiefbau bereits nachgefragt, ob an dem Gerücht einer möglichen Sperrung etwas dran sei, und um Mitteilung gebeten, aus welchen Gründen das erfolgt.

Reaktion bisher gleich Null. Stattdessen emsiges Treiben und Einsetzen von Pöllern. Wir haben eine Antwort angemahnt.

Nach Rücksprache mit Ratsherrn und Bezirksverordneten Ulli Lohmar teilte dieser mit, dass er die Verwaltung bereits um entsprechende Auskunft gebeten hat.

Sankt Martin in Gellep-Stratum 6. November

Aufstellung: 17:15 Uhr
Abmarsch: 17:30 Uhr
Legionstraße

Legionstraße
Tacitusweg
Krummestraße
An der Andreaskirche
Legionstraße
rechts in die Düsseldorf-
Straßen
Kaiserswerther Straße
Lanker Straße
Legionstraße



Foto: T.M.

Martinsfeuer auf dem Schulhof

Ausgabe der Martinstützen bis 19:00 Uhr
in der Kirche und im Pfarrsaal

Änderung des Zugweges vorbehalten - Bitte Plakate beachten

Unsere Sportförderung: Gut für die Jugend. Gut für die Region.



Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkassen-Finanzgruppe den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Mit einer jährlichen Fördersumme von über 60 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nicht-staatliche Sportförderer in Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de

Nachlese Kirchweihfest Gellep-Stratum

Das Kirchweihfest stand in diesem Jahr, zumindest was das Wetter betraf, unter einem nicht so guten Stern. Regen trübte die Stimmung leider, insbesondere war die sehr schöne und große Hüpfburg wegen der Nässe nicht einsatzfähig. Nur den kleinen Schweinchen im Streichelzoo von Landwirt Weyers schien das Wetter zu gefallen.

Nichts desto trotz blieb durch den Einsatz der vielen Akteure nach Abzug aller Kosten noch ein Betrag von gut 800 EUR übrig, der zur Förderung und Unterstützung an die im Ort ansässigen Vereine und Institutionen verteilt werden konnte.

Als hätten die Jungen und Mädchen vom Kindergarten St. Andreas geahnt, dass es regnen würde ...

Sie erzählten spielerisch die Geschichte von dem wunderbaren Land der Farben, in dem die friedliche Stimmung irgendwann in heftigen Streit ausartete. Dann rieselte ein feiner Nieselregen auf die Farben nieder, der Regen wurde immer stärker, ein starkes Unwetter brach aus. Die Farben bekamen Angst und vergaßen ihren Streit.



Der Bürgerverein hatte sich für das Kirchweihfest anlässlich seines 40-jährigen Bestehens in diesem Jahr ein Quiz ausgedacht mit Fragen zu seiner Arbeit von 1975 bis heute. Es war Spürsinn gefragt, denn die Informationen für die Antworten waren versteckt in Dokumenten, dem aktuellen Heft „Gellep-Stratum – Unser Dorf“ und Fotos von unserem Mitglied Hanne Menke. Wie wir es uns gewünscht hatten, kamen die Besucher ins Gespräch und lösten die Aufgaben gemeinsam. Das Quiz und die Lösungen finden Sie auf unserer webseite unter “Hätten Sie’s gewusst?”.

Wir bieten Ihnen:

- * kompetente Beratung
 - * freundliche Mitarbeiter
 - * Lieferservice (nach Absprache)
- Der freundliche Supermarkt
in Ihrer Nähe

REWE

EIGENMARKEN

Feine Welt

Rewe Bio

Pro Planet

KONTRA-MARKT RIPPERS

Düsseldorfer Str. 304 47809 Krefeld



Fürst von Gelduba

Von jeder verkauften

Flasche Sekt erhält der

Stadtteilverein-Gellep-Stratum e. V.

eine Spende von 1 €

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Ihr REWE-Team





Waren die Aktivitäten in den letzten Jahren eher etwas für männliche Besucher, so dominierten diesmal die Frauen. Die Gewinnerinnen (von li.: Ute Hartwich, Anni Wefers, Bärbel Lüttges) wurden per Los ermittelt, weil es Punktegleichstand gab.

Zum ersten Mal dabei waren die „Black Pearls Gellep-Stratum“ (s. Seite 23), die an ihrem Stand Zuckerwatte herstellten. Zwar wirbelten sie bei ihrer Darbietung auf dem Podest vor der Kirche nicht mit dem Stab herum, sondern mit bunten Pompons oder „Puscheln“ und erfreuten mit ihrem Formationstanz.

Besetzung Reibekuchenstand:

Der Kirchenchor, der seit Jahren erfolgreich den Reibekuchenstand betreut, hat angekündigt, ab 2017 den Stand nicht mehr zu betreiben. Für den vom Kirchweihfest nicht wegzudenkenden Stand werden daher dringend Nachfolger (6 Personen) gesucht, die den Reibekuchenverkauf übernehmen möchten.

Interessenten können sich bei Karin Schumacher, Tel. 52 10 10, melden.

Klarstellung



Gemälde
W. Pottmeier

Sollten Sie in der zurückliegenden Zeit im Ort davon gehört haben, dass die Sicherheit für den weiteren Betrieb des Pfarrsaales in Frage gestellt wird, so ist dies nicht auf einen Vorstoß des Bürgervereins zurückzuführen.

Wir stehen für den Erhalt / Bestand der Kirche und des Pfarrsaales.

Der Bürgerverein unterstützt den Fortbestand des Pfarrsaales uneingeschränkt. Denn ohne Pfarrsaal und Kirche brechen Teile des Vereins- und Gemeindelebens weg.

STRATUMER PARÇA-GRILL

GRIECHISCHE UND DEUTSCHE SPEZIALITÄTEN

Imbiss-Restaurant

Inh. I. Lekkas

Römerstraße 10 - 47809 Krefeld

Telefon 02151 / 572910

Dienstag bis Samstag von 11:00 bis 22:00 Uhr
Sonntag und Feiertags von 12:00 bis 22:00 Uhr
Montag Ruhetag, außer an Feiertagen

Sommerzeit: Mai - Juni - Juli - August
Mittagspause von 14.30 bis 17.15 Uhr

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Piano Galerie

Norbert Pingel

Klavier -und
Cembalobaumeister



Verkauf Vermietung Verleih
Stimmungen Reparaturen Transporte

Claudiusstr. 4

Tel.: 02150 - 911 777

MUSIKHAUS LANK

... immer eine Note besser

Noten
Instrumente
Zubehör



Akkordeon-Fachgeschäft
Werkstatt für Handzuginstrumente

40668 Meerbusch-Lank

www.musikhaus-lank.de

20 Jahre Kath. öffentl. Bücherei St. Andreas (KöB)

1995 wurde die Kath. Öffentl. Bücherei (KöB) St. Andreas neu gegründet und mit viel Engagement aufgebaut. Zuerst liehen Brigitte Scholten, Ingrid Schumacher und Angelika Stier, die von der ersten Stunde an dabei sind, die Bücher im Pfarrheim aus. Nach einigen Jahren erfolgte der Umzug in die Taufkapelle der Kirche und so entstand ein Kommunikationszentrum nach der Messe am Sonntag und dienstags..



Für den Geburtstag hatte sich das Team der Bücherei einiges einfallen lassen: Bilderbuchkino für Kinder, Gestaltung der Sonntagsmesse am 13. September mit anschließendem Sektempfang, eine Lesung mit Ulrike Renk . Die Schriftstellerin erzählt in ihrem Buch „Die Frau des Seidenwebers“ von Anna te Kloot aus Krefeld. Daraufhin bekam Renk eine mail aus Australien von einer Nachfahrin

dieser Anna te Kloot. Robyn Jessiman ist Familienforscherin und stellte umfangreiches Material zur Verfügung. Nach genauer Recherche schrieb Renk das Buch „Die Australierin“. Weil nach 600 Seiten immer noch viel von der Familiengeschichte übrig war, entstand der 2. Teil der Australiensaga „Die australischen Schwestern“, aus dem Renk in der KöB vorlas.



Am 22. Oktober liest in der Bücherei um 16 Uhr Barbara Rath „Mit-Rate-Krimi“ für Kinder von 6-10 Jahren.

Für alle, die es noch nicht wissen: Die KöB kann für Sie jedes Buch bestellen (ohne Versandgebühren) und bekommt dann Prozente dafür.



Garten- und Landschaftsbau Wilhelm Schnitzler GmbH

Düsseldorfer Str. 272 Tel.: (0 21 51) 57 07 54
47809 Krefeld-Stratum Fax (0 21 51) 52 08 82
e-mail: W.SchnitzlerGmbH@t-online.de

Neuanlagen Rasenpflege Pflasterarbeiten
LEGI-Zaunanlagen
Kanalarbeiten auf Privatgrundstück

Wir bringen Sie ins Internet...

proCreation Webstudio

Webdesign - Webhosting - Webscripte

WWW.pCWebstudio.de

Ihr Internetdienstleister aus Gellep-Stratum !

Markus Kreutz

Tacitusweg 26, 47809 Krefeld

Tel: 02151 - 3277066 - Fax: 02151 - 3277067

Mail: web@pCWebstudio.de



Erinnerungen 70 Jahre nach Kriegsende

Käthe Volz war bei Kriegsende zehn Jahre alt und wohnte in Gellep-Stratum, Taubenacker 20. Während des Krieges blieb ihr die Sorge um den Vater erspart, denn er musste nicht an die Front, sondern in Breyell / Kreis Viersen Gräben ausheben.

„Trotz des Krieges hatte ich eine schöne Kindheit. Nur einmal erlebte ich in Gellep etwas ganz schreckliches. Ein englischer Pilot sprang mit dem Fallschirm ab und wurde von einem Nazi abgeschossen“, erinnert sich K. Volz.

Zur deutschen Artillerie, die mit Fliegerabwehrkanonen (Flak) am Heidberg stand, hatten die Gellep-Stratumer ein gutes Verhältnis. „Da sind unsere, sie gehören zum Dorf“, hieß es.

Der Bunker in Gellep-Stratum befand sich an der Kaiserswerther Straße beim Hof der Familie Weyers. Durch den Drahtfunk im Radio wusste die Bevölkerung, wann die Flugzeuge kommen und konnte sich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Weil man wegen der Luftangriffe fast jede Nacht in den Bunker musste, hatte jeder ein Bett oder eine Couch in den Bunker gebracht. Die Anordnung für die Luftschutzgemeinschaft und die Aufgaben des Luftschutzwartes stellte uns Willi Pottmeier zur Verfügung; er bekam es von seinem Schwiegervater. Dieses Dokument können Sie auf unserer Webseite lesen, s. S. 32.

Ab Oktober 1940 wurden Schulkinder aus den vom Luftkrieg bedrohten deutschen Städten längerfristig in weniger gefährdeten Gebieten untergebracht. „Ich durfte dreimal für viele Monate nach Forst in der Lausitz und verbrachte dort bei der wohlhabenden Familie des Stofffabrikdirektors Wildekopf eine unbeschwertere Zeit. Ich bin sogar in der Neiße geschwommen,“ erzählt K. Volz. „Eines Tages musste ich abgeholt werden, weil dort die Russen vor der Tür standen.“

Bei einem Luftangriff der Amerikaner im Mai 1944 auf das Hafengebiet wurde auch in Gellep-Stratum einiges zerstört, auch die Kirche an der heutigen Ecke Düsseldorfer Straße / Römerstraße.

Als die Amerikaner Anfang März 1945 nach Gellep-Stratum kamen, ließen sie alle Häuser räumen, alle Bewohner mussten das Dorf verlassen. Käthes Vater arbeitete bei der Firma Winkmann, von der er Pferd und Wagen bekam, um mit seiner Familie zu Verwandten nach Krefeld-Traar zu

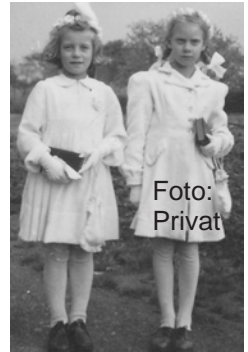


Foto:
Privat

1943 Käthes Kom-
munion mit Anne-
mie Leyendecker

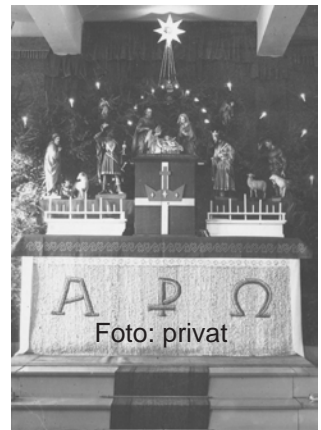


Foto: privat

PIZZERIA
Gian Toni
auch im Internet: www.pizza-Stratum.de

Pizzeria Gian Toni
Domenico, Valentino
Düsseldorfer Str. 304
47809 Krefeld

Telefon: 0 21 51 / 57 19 90
E-Mail: webmaster@pizza-stratum.de
Web: <http://www.pizza-stratum.de>

Pizza-Taxi täglich von 18-22 Uhr* und mittags von 12 – 14 Uhr (ausser Mittwochs)
*auf Anfrage liefern wir bis 23 Uhr.

Pizza-Taxi täglich von 18-21 Uhr* und mittags von 12 – 14 Uhr (ausser Mittwochs)
0 21 51 - 57 19 90
Lieferung außerhalb Stratum ab 10 €

Neue Mitglieder

Buket Gahn

Michael Gahn

Wir gratulieren unseren Mitgliedern

50 – 60 – 70 – 75 – 80 – 85 Jahre – und älter

50 Jahre Michael Volz

60 Jahre Ralf Bühning, Waltraud Cousin, Gesine Goedert, Hildegard Kreutz-Drechsel, Sonnhild Scheuring-Ziemer, Eva Strauch, Elfriede Thomas, Roland Voigt Elisabeth Zenz

70 Jahre Mechthild Franke, Klaus-Werner Schrewe

75 Jahre Rudi Mundt

80 Jahre Hans-Günter Nolte, Herbert Sandten

85 Jahre Hans-Georg Diderich

87 Jahre Annemarie Schiest'l



Sollten wir jemanden vergessen haben, bitten wir um Nachsicht und um eine Nachricht.

ziehen. Nach fünf Wochen durften sie wieder nach Hause. Einige Nachbarn hatten gemeinsam ein großes Loch gegraben, in dem sie ihre Wertsachen versteckten, die sie nach der Rückkehr auch gemeinsam wieder hervor holten.

Endlich Frieden! In Gellep-Stratum lebten damals etwa 1.700 Menschen, Käthe kannte alle; jeder kannte jeden. Ihre Eltern, Margarete und Stefan Kreutz, waren für die Verteilung der Lebensmittelmarken zuständig, ohne die man nichts bekam. Weil es ca. 20 Bauernhöfe gab, die Helfer auf den Feldern benötigten und in Naturalien bezahlten, gab es keine große Hungersnot. Ein Russe, der auf einem Bauernhof arbeiten musste, wurde bei Familie Kreutz zum Essen und Schlafen einquartiert.

Man hatte wieder Spaß, feierte „Wurstessen“, traf sich am Sonntag in der Kirche und anschließend beim Frühschoppen.

Bald nach Kriegsende fand sich der Kirchenchor wieder zusammen und probte mit Schulleiter Schlipfes, bis Chorleiter Peter Hagemus aus der Gefangenschaft zurück kam.

„Irgendwann im Jahr 1949 oder 1950 stand ein hagerer Mann vor der Tür: Onkel Max, mein Pflegevater aus Forst in der Lausitz“, berichtet K. Volz. Die Überraschung war groß. Max Wildekopf war auf der Suche nach Arbeit und wollte es in der Stofffabrik in Iserlohn versuchen, wo man ihn mit Kusshand einstellte.

Wir bedanken uns bei Käte Volz für das Gespräch und die Fotos.



Wir machen den Weg frei

„Wir sind auch in vielen Jahren
noch gute Freunde. Ganz sicher.“

Leonie und Nicole,
zwei unserer Mitglieder.

Seit mehr als 150 Jahren übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung. Und das wird auch in Zukunft so bleiben. Weil wir als Genossenschaftsbank unsere Leistungskraft ganz in den Dienst unserer Kunden und Mitglieder stellen.

Volksbank Krefeld eG 
www.vobakrefeld.de

Erinnerungen 70 Jahre nach Kriegsende

Kurz nach Ende des Krieges richtete die Gemeinde Gellep-Stratum einen Kindergarten in der Gaststätte "Zur Erholung" ein (ehemals Jos.Knops). Wirtsleute waren zu der Zeit die Eheleute Wilhelm (Hubert) Horster, genannt "Horster Sonn" und seine Ehefrau Anna Horster, geb. Winkels, aus Boisheim.

Der rechte Teil des Gastraumes wurde für den Kindergarten, der andere Teil für den Schankraumgenutzt. Hier verbrachten die Geburtsjahrgänge 1940 und folgende ihre Kindergartenzeit, auch mein Bruder und ich. Obwohl die vorbeiführende Düsseldorfer Straße zu jener Zeit fast nur von wenigen befahren wurde, bestand immer eine Gefahr für die Kinder, die den Kindergarten verließen.

So passierte es: Mein 3-jähriger Bruder Heinrich, den ich an der Hand hatte, riss sich los und lief gegen ein ankommendes Fahrzeug der Armee. Er war sofort tot. Das war am 25.07.1946. Wenige Zeit später verunglückte hier auch Karl-Heinz Hagemuß, der gleichfalls aus dem Kindergarten kam.

Beide Kinder wurden auf dem Friedhof in Lank beigesetzt, weil es damals noch keinen Friedhof in Gellep-Stratum gab.

Horst Naber

Foto: Archiv



Restaurant Erholung, Jos. Knops, Stratum a. Rh.

Notkirche im Saale Knops, 1918 eingerichtet, 1944 durch Bomben zerstört.

Alcina

Haarstudio

Methode

Birgit

Inh. Birgit Leven

Ernst-Velten-Straße 14, 47809 Krefeld-Stratum

Telefon 02151/573859

Di. u. Mi. 9.00 - 12.00 nachmittags geschl.

Do. u. Fr. 9.00 - 17.30

Sa. 8.00 - 12.00

Petra Mühlbauer

Ihre

Steuer-Beraterin

... für den privaten Bereich

... für Unternehmer

... für Existenzgründer

Am Oelvecbach 67
47809 Krefeld

Weitere Beratungsstelle:
Ostwall 195
47798 Krefeld

Telefon 02151 - 52 37 17

Fax 02151 - 52 37 18

e-Mail: info@stb-muehlbauer.de

Gregor Roosen
Dr. Kurt Hartwich
Klaus-Werner Schrewe
Marianne Jagusch
Veronika Menne
Klaus Jagusch
Michael Kern
Tobias Kreuzer
Heinz Spörk

1. Vorsitzender
2. Vorsitzender
Kassierer
Geschäftsführerin
Schriftführerin
Beirat
Beirat
Beirat
Beirat

☎ 520798
☎ 571842
☎ 570882
☎ 0160/91022500
☎ 952236
☎ 572762
☎ 6049837
☎ 158082
☎ 520275

Interessengemeinschaft pro St. Andreas

Nächste Treffen: Montag, 5. Oktober
18:00 Uhr 2. November
Pfarrsaal 7. Dezember



Ansprechpartner/innen: Victoria Kleutges, Marion Mertens,
Dieter Pricken - E-mail: ig-pro-st-andreas@gmx.de

„Black Pearls Gellep-Stratum“



Foto: BV

Die „Black Pearls Gellep-Stratum“ hatten sich schon im dies-jährigen Karnevalszug vorgestellt.

Die jungen Frauen um Melanie Tepütt, Kristina Boes und Klaudia Szymczak, die schon seit 20 Jahren Majoretten sind, trainieren seit Dezember 2014 hier im Pfarrsaal St. Andreas.

Majoretten sind Mädchen und geschickt mit einem Stab herumwirbeln.

Florian Tünnissen ist Manager, Organisator und Betreuer für die 12 großen und kleinen Majoretten, die auf Verstärkung, auch durch Nachwuchs aus dem Kindergarten, hoffen.

**Interessenten können sich bei Klaudia Szymczak melden,
Tel.-Nr. 0176/24742776**



Rätsel

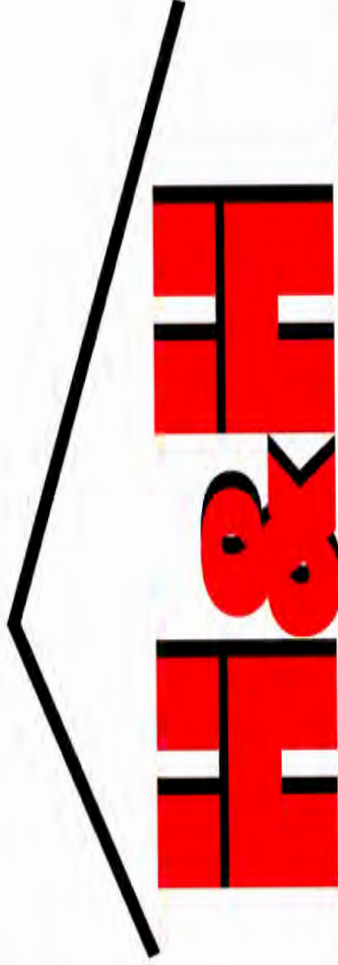
Wie viele Bauernhöfe gab es nach dem Krieg in Gellep-Stratum?

Einsendeschluss ist der 30. Oktober

Lösung bitte mit Angabe von Namen, Adresse und Tel.-Nr. per mail an: buergerverein@gellep-stratum.de oder einen Zettel abgeben bei: Veronika Menne, Am Oelvecbach 137.

Unter den richtigen Antworten wird ein Gutschein unserer Inserenten verlost.

Die Lösung des letzten Rätsels lautet: 1. Vorsitzender Dieter Nellessen.
Die Gewinnerin Pauline Kreutzer erhält einen Gutschein vom Parga-Grill.



Gebrüder H o l l o h G b R

Bauunternehmung

Wir bieten an:

- Schlüsselfertiges Bauen
- Sanierungsarbeiten
- Rohbaubarbeiten
- Umbauarbeiten
- Klinkerarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Estricharbeiten
- Putzarbeiten
- Erdarbeiten
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten

www.hollohbau.de

47809 Krefeld – Stratum · Römerstraße 12

Mobil: 0173/2722954 · Tel. 02151 / 52 30 741



Mit uns nehmen
Ihre Pläne Gestalt an.

Prinz Wolfgang II.



Wolfgang Lüttges ist unser amtierender Karnevalsprinz. Der Bürgerverein sprach mit Wolfgang II. über das Prinzenamt und wie es dazu kam.

Wie wird man Prinz?

Als Karneval 2014 der Wagen des Männergesangsverein Gellep-Stratum (MGV) auf dem Hof der Familie Weyers abgeholt und das obligatorische Start-Schnäppchen getrunken wurde, äußerte Rolf Birmes die Bitte: „Überlegt mal, wer im nächsten Jahr Prinz werden könnte. Wir hatten zwei Jahre keinen Prinzen und der MGV hat im nächsten Jahr Jubiläum.“ „Ich überlegte während des ganzen Zugweges, wer infrage käme, und konnte mich schließlich damit anfreunden, selber Prinz zu sein. Später besprach ich das mit meiner Frau Bärbel, die immer gerne hat, dass alles gut läuft: „Die arme KG Blau-Weiß hatte schon zwei Jahre keinen Prinzen. Mach Du das doch“, meinte sie.

Hattest Du jemals daran gedacht, Prinz zu werden?

Ich habe nie davon geträumt, einmal Prinz zu sein. Vom Typ her bin ich nicht derjenige, der gerne in der ersten Reihe steht.

Hattest Du gleich dein Kabinett vor Augen?

Ideen hatte ich, aber nicht jeder Kandidat wollte „mit dem Hütchen“ auf der Bühne stehen. Achim Schumacher sagte sofort: „Ich mache mit.“ Als ich die Idee meiner Skatrunde vorstellte, erklärte Skatbruder Hans Dübel sofort seine Bereitschaft. Der dritte Minister wurde Ronald Dießner, der selber gerne mal Prinz geworden wäre, jedoch aus zeitlichen Gründen nie konnte. Mein alter Freund und Weggefährte Helmut Claßen passte gut in die Runde und übernahm den 4. Ministerposten. Alle Vier sind Mitglieder des MGV.

Wie ergab sich das Motto?

Das Thema stand sehr schnell fest. Es sollte nach der tollen Fußball-WM auf jeden Fall sambamäßig sein.

Vom Beschluss bis zur Proklamation verging viel Zeit. Kamen Zweifel auf?

Ja, bei manchen Gelegenheiten schon. Als ich mich bei der Anprobe des Kostüms mit Strumpfhose im Spiegel sah, dachte ich: „Was machst Du da eigentlich?“

Es gab sicher viel zu organisieren. Hast Du Unterstützung erhalten?

Ich hatte große Unterstützung von meinen Ministern, aber auch von Freunden und Bekannten. Der Hauptteil lag jedoch schon bei mir.

Wie hast Du dich bei der Proklamation gefühlt?

Das Lampenfieber war sehr groß. Nach meiner Antrittsrede und einem super guten Feedback trat jedoch Entspannung ein und ich konnte das Programm

Schlosserei, Stahl- & Metallbau
Reparaturen & Kunstschmiede



Kunstschmiede und Schlosserei
Stahl- Metallbau und Reparaturen
Schweißfachbetrieb nach DIN 18800-7
an der T. 1

Römerstraße 23 · 47809 Krefeld-Stratum
Telefon 0 2151- 57 18 22 Telefax 52 06 20
Internet: www.Schlosserei-Beeser.de

Fo. Fritz Beeser Inh. Stefan Beeser e.K. Römerstraße 23 47809 Krefeld

Unser Leistungsumfang

- Reparaturen aller Art
- Stahlbaumontage u. Demontage
- Stahlbau
- Stahlbalkone
- Geländer aller Art in Stahl , VA, Alu
- Treppen in Stahl ,VA mit Holz -o. Steinzeugstufen
- Leitern
- Zäune
- Vordächer aller Art in Stahl, Alu, VA mit Glas o. Kunststoffeindeckung
- Türen, Fenster in Stahl , Alu , VA
- Hoftore , Garagentore (Schwing. –o. Sektionaltore) , Fabrikat : Hörmann, Novoferm, Normstahl
- Industrietore (Sektional-o.Rolltore)
- Brandschutztüren u. Tore
- Vorrichtungs- u.Musterbau
- Schweißarbeiten im Lohn in folgenden Verfahren WIG , MIG/MAG, E-Hand

Schweißfachbetrieb nach DIN 18800-7 und DIN EN 1090 (incl. CrNi-Stähle)

Testen Sie unsere Leistungsfähigkeit !!!

des Abends richtig genießen.

Wie entstand die Idee für den Prinzenwagen?

Als Werner Ewert mich fragte, wie mein Prinzenwagen aussehen soll, sagte ich: Bau mir den Zuckerhut von Gellep-Stratum, ich möchte einen rheinischen Zuckerhut.

„Wie viele Termine hattet Ihr in der Session?“

„Weil ich aus dem Krefelder Karneval viele Leute kenne, kam oft die Frage: „Kannst Du auch bei uns auftreten? Insgesamt waren es 35 Auftritte. Der kleinste Auftritt war im Krefelder Rathaus. Es hieß, jeder Prinz solle eine Begleitperson mitbringen. Für mich war klar, dass meine Frau Bärbel mich begleitet. Zu meiner Überraschung kamen alle anderen Prinzen mit kompletter Garde.“

Was war der eindrucksvollste Termin?

Das war der Auftritt im Krefelder Hof bei der Spendengala für „Essen auf Rädern“. Die ganze Prominenz war vertreten. Der Fanfarenzug der KG BLW spielte meine Garde und mich rein. Wir eröffneten mit unserem Lied die Veranstaltung. Plötzlich gab es auf der Bühne einen Stromausfall. Spontan übernahmen unsere Fanfaren das Programm und brachten etwa 20 Minuten tolle Stimmung in den Saal, bis das Licht wieder an ging.

Schön war auch die Kindersitzung hier in Gellep-Stratum. Eine kleine Prinzessin kam zu mir und meinte: „Ich muss Dir mal sagen, dass Du wunderschön aussiehst.“

Wie war die Zusammenarbeit mit der KG BLW?

„Bei den meisten Terminen bekamen wir hervorragende Unterstützung durch die Fanfaren und die Tanzgarde. Der Einsatz und das Engagement der KG BLW für die Durchführung der Saal-Veranstaltungen und die Organisation des Umzugs kann gar nicht hoch genug bewertet werden.“

Wie war für Dich der Karnevalssonntag?

Es war toll, hoch auf dem Wagen vom Weyerschen Hof bis zu meiner Prinzenburg im Stratumer Feld durchs Dorf zu fahren. Es war so schön, dass ich gar nicht wieder herunter wollte. Beeindruckend waren natürlich wie immer die vielen bunten Wagen und Fußgruppen und die ausgelassene Stimmung am Straßenrand.

Was ist dein ultimativer Rat für den nächsten Prinzen?

Kurz und knapp: Immer locker bleiben.

Das Prinzenamt ist mit vielen repräsentativen Pflichten sicher anstrengend, aber unser schmucker Prinz kam überall super gut an. Es war eine tolle Session.

Das Interview führte Kurt Hartwich.

Messe- & Monteurappartements - Römerstraße 12 - 47809 Krefeld-Stratum

Wir vermieten tage-, wochen- und monatsweise. Preise auf Anfrage.

Tel.: 0173-7343280
Fax.: 02151- 947896

www.messemotels.de
Info@messemotels.de



Wussten Sie das?



Foto: privat

Bernd-Michael Mertin: Kaisers-werther Str. 135 a,
Tel. 57 07 84, e-mail: theatergruppe-gs@gmx.de.

Das **Programm für Besuche des Stadttheaters Krefeld mit der TheaterAboGruppe** Gellep-Stratum finden Sie auf unserer Internetseite .

Außerdem bietet er eine **Nachtwächter-Tour** in Linn an: 23 Oktober, 18 Uhr, mit anschließendem 3-Gänge-Menü im Restaurant „Stringas op de Trapp“ in Linn.

Am 18. Februar 2016 kann die **Theater-Werkstatt** in Fischeln besichtigt werden.

Haben Sie Wünsche und Anregungen?

Sollten Sie zu bestimmten Themen mit dem Bürgerverein sprechen wollen, besteht dazu Gelegenheit in den Vorstandssitzungen. Die Termine können Sie bei allen Vorstandsmitgliedern erfragen (Tel.-Nr. siehe Seite 22).

Neu von Dr. Renate Pirling für nichtwissenschaftliche Leser: "Gräber erzählen Geschichte, Krefeld-Gellep, 6000 Gräber von Römern und Franken", gibt es im Museum Burg Linn und im Buchhandel

Auf dem Adressticket auf der Rückseite des Heftes können Sie erkennen, ob Sie ihren **Beitrag** bis zum laufenden Jahr überwiesen haben.

Eheleute/Herr/Frau, MN: 111
Mustermann
Musterstraße 999
47809 Krefeld

Die Zahlen 12 13 14 15 stehen für das Beitragsjahr. Steht ein x darunter, so ist der Beitrag bezahlt.

12 13 14 15
x x x x

Wenn Sie in den letzten Tagen bezahlt haben, konnte das nicht mehr für das Etikett berücksichtigt werden.

Ehepaare 4 EUR/Jahr, Singles 3 EUR/Jahr
Kontoverbindung des Bürgervereins: Sparkasse Krefeld
Konto 60054517, BLZ 320 500 00

Fotos und die letzten Ausgaben von „**Gellep-Stratum - Unser Dorf**“ finden Sie auf der Internetseite: www.buergerverein-gellep-stratum.de

Pilgern mit Kindern

Der Kindergarten St. Andreas nahm nach intensiver Vorbereitung in diesem Jahr zum ersten Mal an dem Aktionstag rund um den Aachener Dom teil. Die Idee ist, Kindern ein besonderes Gemeinschaftserlebnis zu ermöglichen, einen aktiven Höhepunkt ihrer Kindergartenzeit, einen Ausflug „der besonderen Art“, egal welcher Nationalität und Konfession.

Mit unserem selbstgestalteten Pilgerstab machten wir uns mit dem Zug auf den Weg nach Aachen. Wir erhielten „Pilgertaler“, die uns berechtigten, unsere Trinkflaschen immer wieder aufzufüllen, auf dem Wochenmarkt Obst zu „kaufen“ und bei Nobis Printen zu erwerben.



Der Dom stand den Kindern am Vormittag zur besonderen Dombesichtigung zur Verfügung. Die Erzieherinnen führten selbst ihre Gruppen, es standen jedoch auch offizielle Führer an einigen Stellen, um die Fragen der Kinder zu beantworten. Wo sonst die Stühle für den Gottesdienst stehen, durften wir auf einem Teppich im Oktogon liegen und von dort das Mosaik in der Kuppel betrachten. Ein außergewöhnlichen Rundgang führte uns durch die oberen Kapellen.

Wir hatten uns im Vorfeld für den Aktionsbereich: Trommelreise angemeldet. Auf afrikanischen Trommeln konnten sich mehr als 100 Kinder gemeinsam 45 Minuten ausprobieren.

Bei dem gemeinsamen Open-Air-Gottesdienst auf dem Katschhof mit Weihbischof Dr. Johannes Bündgens sangen und beteten 1.768 Vorschulkinder aus 110 katholischen Kindergärten gemeinsam. Jede Gruppe hatte im Vorfeld einen Schuhkarton mit Bildern und Gegenständen verziert, der während des Gottesdienstes mit einem kleinen Beutel mit echtem karolingischem Mörtel vom Aachener Dom gefüllt wurde. Dann wurden die Kartons, die Steine symbolisierten, getauscht, sodass jede Einrichtung etwas über einen anderen Kindergarten erfahren konnte.

Nach dem Gottesdienst hatten wir noch etwas Zeit und haben die Domschatzkammer besucht. Hier sahen wir noch den Karlsschrein, interessante Bilder und Kunstwerke.

Es war ein toller Tag mit vielen gemeinsamen Erfahrungen.



So ein Sauwetter



Eröffnung der Kirchweih



Jubiläum in der KöB



Veranstaltungen und Termine für Gellep-Stratum

02.10.	Ehemaligentreffen im TUS-Treff	19 Uhr TUS, Kaisersw. Str.
04.10.	Erntedank Gartenbauverein	11 Uhr, An der Puppenburg
05.10.	Treffen IG pro St. Andreas	18 Uhr Pfarrsaal
24.10.	Weinfest Männergesangverein	20 Uhr, Pfarrsaal
01.11.	Totengedenken Gellep-Stratum	15 Uhr, Friedhof
02.11.	Treffen IG pro St. Andreas	18 Uhr Pfarrsaal
06.11.	Martinszug Gellep-Stratum, s. Seite 9	17:15 Uhr, Legionstraße
14.11.	Karnevalserwachen KG Blau-Weiß	20:11 Uhr, Pfarrsaal
15.11.	Volkstrauertag	11 Uhr vor St. Andreas 11:15 Uhr Ehrenmal
07.12.	Treffen IG pro St. Andreas	18 Uhr Pfarrsaal
13.12.	Weihnachtskonzert Kirchenchor	17 Uhr St. Andreas
03.01.	Jahresterminbesprechung aller Vereine	11:30 Vereinsheim Pfarrorch.

Messe St. Andreas - sonntags, 10:15 Uhr

Öffnungszeiten der kath. öffentl. Bücherei St. Andreas (köb)

Sonntag 11-12 Uhr und Dienstag 15-17 Uhr

Spielplatz Stratumer Feld - mittwochs ab 15:30 Uhr Spielnachmittag

Seniorentreff St. Andreas:

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr im Pfarrheim, Spielenachmittag

Informationen: Margret Baum, Telefon 57 05 13.

Weitere Veranstaltungen und Termine siehe Schaukästen Lanker Straße und am Schulhof
Änderungen vorbehalten

Impressum:

Herausgeber: Bürgerverein Gellep-Stratum e.V.
Kaiserswerther Str. 47, 47809 Krefeld

www.buergerverein-gellep-stratum.de

Bankverbindung: Sparkasse Krefeld

Konto 60054517, BLZ 320 500 00

IBAN: DE 58 3205 0000 0060 0545 17, BIC: SPKRDE33XXX

Redaktionsteam: Michael Kern ☎6049837, Veronika Menne ☎952236,
Gregor Roosen ☎520798

Anzeigenannahme: Dr. Kurt Hartwich ☎571842

Redaktionsschluss: für die nächste Ausgabe 15. Nov. 2015

